

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER
Mag. THOMAS DROZDA

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0088-1/4/2016

Wien, am 12. Dezember 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Doppler, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Oktober 2016 unter der **Nr. 10542/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Frühpensionierungen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts sind seit Beginn dieser Legislaturperiode in Pension gegangen bzw. in Ruhestand versetzt worden? (Aufgegliedert nach Gehalts-, bzw. Funktionsgruppen, sowie Geschlecht und Alter dieser Personen)*
- *Was waren die jeweiligen Gründe für diese Pensionierungen?*
- *Für wie viele Personen wurde gemäß § 236b (6) BOG die beitragsgedeckte Gesamtdienstzeit bescheidmässig festgestellt?*
- *Wie viele der Personen haben zur Erreichung der beitragsgedeckten Gesamtdienstzeit Nachkäufe nicht beitragsgedeckter Zeiten gemäß
§ 53 Abs. 2 lit. h PG bzw.
§ 53 Abs. 2 lit. i PG
getätigt?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des mir durch Entschließung, BGBl. II Nr. 119/2016, eingeräumten Zuständigkeitsbereiches. Daher verweise ich auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage 10543/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. DROZDA

